

129/75-75A

- 5) s. ebenda 1319 r
- 6) s. ebenda 1323 (Nr. 1041). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 7) s. ebenda 1317 (Nr. 1036). Gleiche Zuger Tagsatzungsgesandte wie in Gersau.
- 8) s. ebenda 1320 (Nr. 1037). Gleiche Zuger Tagsatzungsgesandte wie an der Jahrrechnung.
- 9) s. ebenda 1321 b
- 10) Der Text ist nicht zu Ende geführt.
- 11) s. Zurlaubiana AH 9/128
- 12) s. EA V 2, 1322 (Nr. 1040). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 13) s. Zurlaubiana AH 98/214
- 14) s. EA V 2, 1318 b
- 15) s. Zurlaubiana AH 127/37B Pt. 18
- 16) s. ebenda AH 127/96
- 17) s. Anm. 2

AH 129, 187^v (aufgeklebt)

75 A

[1644] September 12./13.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN
U.A. ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VOM 12./13.
SEPTEMBER 1644 IN LUZERN]

EA V 2, 1329 (Nr. 1044)

"[1.] St[atthalter und dermaliger Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **Wi[ckart]** referiert wye [der] L[andammann und Tagsatzungsgesandte von Uri, Karl Emanuel von] **Roll** gredt er gsä-
che Niemand ahn, mit den Fryfahnen [für Mailand/Spanien]¹

[2.] Jtem das er [Wickart] Zum Obersten [Hans Peter II.] **Guler** [aus Bünden] Jm Wallis gredt dass Ja Jn standtssachen dz Meer under uns [den eidg. Orten] gelte. Aber wye ers halte ist am Tag. Und Ury grad auch.

[3.] N.^a Jn Lucern hand sich die [im Rheintal mitreg. V kath.] ohrt beschwärt dem Landtvogt [im Rheintal, Christian **Heinrich**, von Aegeri] Zuo willfahren Jn seinem begären der abstraffung halb mit ehr undt gwehr: hinderugs deren Von Zürich Aber Jn [Hans] **Diet-
schis** [alt Hofammanns der Herrschaft Kriessern] sach² machents kein scrupulum!

[4.] Nota

Wurdt vonnöten syn Nunmeher die 4 oder 5 schryben von Zürich Zuo-
beantworten - Und soll h Amman [von Stadt und Amt Zug, Peter **Trinkler**] ermahnet Werden sölliche all Jn [Stadt- und Amts-]Rath Zebringen

[5.] Jn dem abscheidt [von] Lucern [vom] 12ten[//]13ten ... [September 1644] ist ordenlich mit namen [von Stadt und Amt] Zug [das neben Wickart auch noch durch Beat Jakob **Utiger** vertreten war] umb den Anzug inverlibt wegen der transgressionen³ der pündtnuss ... Aber zu underst an selbigem capitel [im Abschied] ist das ohrt nit gnambset von welchem der anfang gemacht syn sölle. Welches eben lucern ist

[6.] Jtem stath im [Luzerner] Abscheidt als hetend A.^o [16]32 [als man an der am 7. September in Baden begonnenen eidg. Vermittlungskonferenz versuchte, den Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal beizulegen]⁴ die gsanten den vertrag⁵ gemacht und uffgrichtet welches nit wahr ist⁶

[7.] man will erst von 3 landtschrybern information Nemmen was man für gründ habe. ...

[8.] Mich will gedunken: durch die spizigen federn abermalen ein handel anrichten wye mit Ury [- Anspielung auf den Zumbrunnenhandel -]

Wan Jedes ohrt disere puncten woll examinieren thate, und Jedes syn befinden und guotachten über dem ein und anderen, uff folgende tagsazung brächte

Landsfrieden [von 1531] examinieren

[9.] interim. Jre Absönderliche schryben Zuobeantworten Ja absönderlich iedoch in einer substantz welche Zuo Lucern [anlässlich einer weiteren Tagsatzung] mochte berathschlaget werden

[10.] Substantz khan syn (ob man Lieber Eydtgnössche Speen[?]⁷ habe oder Recht bruche ...) aber wyl sy [die Zürcher] mit der Landfridlichen Religionsfryheit inkhomment und glychsam Jn ein Puncten alles begriffend. So sye mier schon eins, dan unser meynung auch also - haben sy dan specialclegten oder Unsere Underthanen [in den Gemeinen Herrschaften], so syen die selbigen Zuo vernemmen ...".

"21ten ... [Oktober] Statt und Ambt Rath".⁸

1) s. EA V 2, 1330 h

2) s. ebenda 1644 Art. 181

3) s. ebenda 1330 g. Damit waren insbesondere die Transgressionen der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen gegenüber Mailand/Spanien gemeint.

4) s. ebenda 705 (Nr. 605). Stadt und Amt Zug war dabei durch Beat II. Zurlauben vertreten.

5) s. ebenda 1541 Art. 218

6) s. ebenda 1545 Art. 229

7) Eine fotomechanische Wiedergabe dieses schwer lesbaren Wortes ist aus technischen Gründen nicht möglich.

8) Es folgen noch einige kaum mehr lesbare Bleistiftnotizen.